



## CTAC-Newsletter

Nr. 3 – März 2014

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Sehr geehrter Herr Kollege,

das erste Quartal 2014 ist bereits wieder Vergangenheit. Die Zeitspanne war geprägt durch die Vorbereitungen für den Chirurgenkongress und die weiteren Veranstaltungen der CTAC im Laufe dieses Jahres.

Ihrer aktiven Mitarbeit ist es zu verdanken, dass die CTAC während des 131. Deutschen Chirurgenkongresses besonders wahrgenommen wurde – Ihnen allen dafür herzlichen Dank. Über die Einzelheiten unterrichtet der heutige Newsletter.

Neu ist der Beginn einer Vorstellungsserie, in der Vereinigungen/Arbeitsgruppen/Sektionen aus anderen beruflichen Disziplinen vorgestellt werden. Wir beginnen mit dem Fachausschuss „Endoskopie, Chirurgische Instrumente und Teleskopiergeräte“ der Deutschen Gesellschaft für Biomedizinische Technik.

Mit freundlichen, kollegialen Grüßen

Prof. Dr. H. Feußner

PD Dr. M. Kleemann



### **Die CTAC beim Chirurgenkongress in Berlin am 24. März 2014**

Am Montagnachmittag erfolgte in der Präsidiumssitzung der DGCH die übliche Berichterstattung über die Aktivitäten der Arbeitsgemeinschaften und Sektionen der DGCH für das Jahr 2013/2014. Für die Sektion CTAC stellte H. Feußner die vielfältigen Aktivitäten der vergangenen Monate vor: Die beiden Hands-on-Kurse „Chirurgie für Ingenieure“, der sehr erfolgreiche Herbstkongress in Innsbruck und die bereits abgeschlossene Planung für die weiteren Veranstaltungen des Jahres.

Die themenspezifische Konsultation der CTAC hat in der letzten Zeit erheblich zugenommen.

Bezüglich der Mitgliederzahl waren die Ergebnisse ebenfalls günstig: Bei einem Austritt stieg die Zahl jetzt auf 119, womit die CTAC bereits zu größeren Arbeitsgruppen/Sektionen der DGCH gehört. Damit einher geht auch eine merkbare „Verjüngung“ des Mitgliederbestandes.

Mit besonderem Interesse wurde vom Präsidium auch der geplante Modellversuch „Medizintechnik für Chirurgen“ aufgenommen, der für den 30.-31. Mai 2014 geplant ist.

### **Pressekonferenz vom 25. März 2014**

Der Präsident, Prof. Jähne, hat im Rahmen des Mottos des 131. Kongresses und des Thementages „Faszination und Technik – Chirurgie: ein Fach mit vielen Facetten“ der Medizintechnik einen besonderen Stellenwert eingeräumt und diese explizit in der Eröffnungspressekonferenz platziert. Die Darstellung der modernen Medizintechnik – sorgfältig vorbereitet von Frau Dr. Ullrich/Pressestelle der DGCH – fand ein unerwartet großes Presseecho. Die Pressekonferenz war bis auf den letzten Platz von Journalisten besetzt.

# Abdruck in Online-Medien

- [www.deutsch-tuerkische-nachrichten.de](http://www.deutsch-tuerkische-nachrichten.de)
- [www.deutsche-gesundheits-nachrichten.de](http://www.deutsche-gesundheits-nachrichten.de)
- Clinical jobs
- Papst
- Abendzeitung
- Nürnberger Nachrichten
- Patienten Bibliothek



Auswahl von Artikeln und Veröffentlichungen

Überregional war die CTAC der Pressestelle behilflich, einschlägige Interviewpartner (meist Mitglieder der CTAC) zu vermitteln.

**Vorsitzender:** Prof. Dr. Hubertus Feußner, Chirurgische Klinik und Poliklinik der Technischen Universität München, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Tel. (089) 4140-2030, Fax (089) 4140-6030, e-mail: hubertus.feussner@tum.de

**Stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer:** PD Dr. med. Markus Kleemann, Klinik für Chirurgie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck, Tel. (0451) 500-2001, Fax: (0451) 500-2069, e-mail: markus.kleemann@uk-sh.de



## **Bericht von der Mitgliederversammlung am 25. März 2014**

Die 15. ordentliche CTAC-Mitgliederversammlung fand am Dienstag, dem 25. März 2014 im Saal Helsinki 1, Messe Berlin in der Zeit von 13:00 bis 13:40 Uhr statt. M. Kleemann eröffnete um 13:00 Uhr (H. Feußner war durch die Teilnahme an der Pressekonferenz verhindert) die Mitgliederversammlung, zu der ordnungsgemäß eingeladen worden war.

Tagesordnungspunkte:

### Mitgliederentwicklung

Auch in 2013/2014 ist die CTAC trotz eines Austritts weiter gewachsen. Die aktuelle Gesamtmitgliederzahl beträgt 119.

### Newsletter

Im vergangenen Jahr wurde die Aussendung eines regelmäßigen Newsletters beschlossen. Der 1. Newsletter wurde im Oktober 2013 ausgesendet. Der 2. wurde im Dezember 2013 an die Mitglieder geschickt. Die Versendung des 4. Newsletters ist für Ende Juni 2014 nach der DGE-BV und den Hands-on-Kursen geplant. Folgend quartalsmäßig September und Dezember 2014.

### Veranstaltungen 2013/2014

Im Berichtszeitraum fanden der 4. Hands-on-Intensivkurs für Ingenieure am 12.-13. Dezember 2013 in München sowie die zwei Sitzungen während des 131. Chirurgenkongresses statt. Die kommenden Veranstaltungen der CTAC sind das Frühjahrstreffen im Rahmen der DGE-BV am 3.-5. April 2014 in Hamburg, der 5. Hands-on-Intensivkurs für Ingenieure (8.-9. Mai 2014, München), der 1. Hands-on-Intensivkurs für Chirurgen (30.-31. Mai 2014, München) und das Herbsttreffen back-to-back mit der 13. CURAC-Jahrestagung vom 11.-13. September 2014 in München.

**Vorsitzender:** Prof. Dr. Hubertus Feußner, Chirurgische Klinik und Poliklinik der Technischen Universität München, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Tel. (089) 4140-2030, Fax (089) 4140-6030, e-mail: hubertus.feussner@tum.de

**Stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer:** PD Dr. med. Markus Kleemann, Klinik für Chirurgie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck, Tel. (0451) 500-2001, Fax: (0451) 500-2069, e-mail: markus.kleemann@uk-sh.de



### Arbeitsgruppen

Die Berichte aus den einzelnen Arbeitsgruppen werden schriftlich zusammengefasst.

### Aktivierung der Zusammenarbeit mit anderen DGCH-Disziplinen

Ziel der CTAC ist der Aufbau und die Intensivierung zu anderen Disziplinen der DGCH. Folgende Disziplinen und Personen konnten als Ansprechpartner für eine weitere Zusammenarbeit mit der CTAC gewonnen werden:

- Plastische Chirurgie – Prof. Kovacs, TUM
- Kinderchirurgie – Prof. Ure, Hannover
- Gefäßchirurgie – Dr. Oberhuber, Düsseldorf

### Wissenschaft

Es besteht Konsens, dass die CTAC sich gemeinschaftlich zukünftig unterstützend für ihre Mitglieder einsetzt. Es wurde diskutiert, ob für die aktuelle Ausschreibung des BMBF zum Thema „Individualisierte Medizintechnik“ (<http://www.bmbf.de/foerderungen/23370.php>) ein gemeinsamer Antrag vorstellbar wäre. Die vertretenen Zentren prüfen den Vorschlag, eine Absprache erfolgt nach Abschluss des Chirurgenkongresses.

Auf die aktuelle Anmeldungsdeadline der BMT-Veranstaltung in Hannover wurde hingewiesen.



### Sonstiges

Die inhaltlichen Ziele der CTAC für das Jahr 2014 wurden dargestellt:

- Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen medizintechnisch ausgerichteten Arbeitsgruppen der gesamten Chirurgie
- Mitwirkung bei der Ausrichtung von neuen Förderprojekten
- Internationale Vernetzung
- Verbesserung der Außenwahrnehmung
- Nachwuchsgewinnung und -förderung

### **CTAC-Sitzung „Kooperierende“ Medizintechnik in der Chirurgie am 25. März 2014**

Der erste Vortrag „Der kooperierende Operationssaal“ wurde von H. G. Kenngott/Heidelberg präsentiert, gefolgt von der Darstellung „Weichteilnavigation“ von M. Kleemann/Lübeck, „Funktionelle Bildgebung und innovative Visualisierungstechniken“ (D. Wilhelm/München), „Der „digitale“ OP“ (G. Strauß/Leipzig) und „Modellbasiertes Operieren“ (H. U. Lemke/Küssaberg).

### **CTAC-Sitzung Aktive Implantate und künftige Entwicklungen am 25. März 2014**

K.-H. Fuchs/Frankfurt berichtete über seine ersten Erfahrungen mit dem „Antirefluximplantat“ Lynx. Es schloss sich eine intensive und spannende Diskussion an. Dann „Magenstimulation bei Reflux, Adipositas und Gastroparese“ (T. Horbach/Schwabach) und „Analsphinkterstimulation“ (M. Maurus/Immenstadt). Im Anschluss daran wurde die Thematik in einer durchaus lebhaften

Podiumsdiskussion weiter vertieft. Aktive Implantate müssen in Zukunft sicher stärker in den Fokus der CTAC gerückt werden.



Teilnehmer der Podiumsdiskussion „Medizintechnik – Schlüssel für die chirurgische Weiterentwicklung“ (v. r. n. l.: M. Kleemann/Lübeck, W. Lamadé/Überlingen, H. Feußner/München, K.-H. Fuchs/Frankfurt, T. Horbach/Schwabach, M. Maurus/Immenstadt)

**Vorsitzender:** Prof. Dr. Hubertus Feußner, Chirurgische Klinik und Poliklinik der Technischen Universität München, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Tel. (089) 4140-2030, Fax (089) 4140-6030, e-mail: hubertus.feussner@tum.de

**Stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer:** PD Dr. med. Markus Kleemann, Klinik für Chirurgie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck, Tel. (0451) 500-2001, Fax: (0451) 500-2069, e-mail: markus.kleemann@uk-sh.de



**Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:**

Frau Dr. Margit Bauer/München

Dr. Henning Braasch/Lübeck

Prof. Conny Bürk/Lübeck

Frau Dr. Dieckelmann-Miholic/Lübeck

Dr. Maximilian Eder/München

PD Dr. Martin Hoffmann/Lübeck

Dr. Hannes Kenngott/Heidelberg

Dr. Jan Lewejohann/Lübeck

PD Dr. Beat Müller/Heidelberg

Dr. Jan Nolde/Lübeck

Frau Dr. Rebekka Schirren/München

**Der Fachausschuss „Endoskopie, Chirurgische Instrumente und Telemanipulatoren“ der Deutschen Gesellschaft für Biomedizinische Technik stellt sich vor.**

Minimal-invasive diagnostische und therapeutische Eingriffe im Körperinneren durch natürliche oder künstlich geschaffene Öffnungen unter Nutzung endoskopischer Systeme und Geräte haben sich über die vergangenen drei Jahrzehnte in vielen klinischen Disziplinen etabliert und bilden heute die Grundlage von vielen Routineeingriffen. Allerdings sind derartige endoskopische Eingriffe ohne medizintechnische Geräte und Instrumente nicht möglich.

Entsprechend versteht sich der **Fachausschuss „Endoskopie, Chirurgische Instrumente und Telemanipulatoren“** (bis 2010 noch Fachausschuss „Endoskopie“) der Deutschen Gesellschaft für Biomedizinische Technik (DGBMT) als eine interdisziplinäre Plattform für Forscher,

**Vorsitzender:** Prof. Dr. Hubertus Feußner, Chirurgische Klinik und Poliklinik der Technischen Universität München, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Tel. (089) 4140-2030, Fax (089) 4140-6030, e-mail: hubertus.feussner@tum.de

**Stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer:** PD Dr. med. Markus Kleemann, Klinik für Chirurgie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck, Tel. (0451) 500-2001, Fax: (0451) 500-2069, e-mail: markus.kleemann@uk-sh.de





Entwickler und Anwender. Der Fachausschuss befasst sich mit innovativen technischen Entwicklungen auf dem Gebiet endoskopischer Eingriffe in Verbindung mit der Erforschung und Weiterentwicklung von chirurgischen Instrumenten und endoskopischen Geräten im Allgemeinen bis hin zu Telemanipulatoren und sog. „Closed-Loop-Technologien“ im Speziellen. Im Mittelpunkt der Aktivitäten stehen der Aufbau eines interdisziplinären Netzwerks aus Klinikern, Entwicklern und Herstellern, die Erarbeitung und Verbreitung von Konzepten, Publikationen und Fachinformationen; sowie die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen.

Zentrale Themen des Fachausschusses sind:

- Endoskopie (als technische Systeme für den Zugang beliebiger Körperöffnungen)
- Bildverarbeitung, Visualisierung, und OP-Planung
- Chirurgische Navigationsunterstützung
- Robotik & Mechatronik
- Mensch-Maschine-Schnittstellen
- Theragnostische Regelkreise im OP (Closed-Loop-Systeme)
- Integration, Vernetzung und Kommunikation von Systemen im OP
- MIC, NOTES
- Lehre & Ausbildung



Einladung zum 1. Hands-on-Intensivkurs „Medizintechnik für Chirurgen“

# Hands-on-Intensivkurs für Chirurgen: Medizintechnik in der Praxis

30. bis 31. Mai 2014



Der Workshop ist durch die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) als zertifizierte Fortbildung anerkannt.

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR CHIRURGIE  
SEKTION FÜR MINIMAL-INVASIVE, COMPUTER- UND TELEMATIK-ASSISTIERTER CHIRURGIE



CTAC

## Freitag, 30. Mai 2014

(Zertifizierung: 9 Punkte)

09:00-09:30	Registrierung
09:30-09:45	Begrüßung
09:45-10:15	Hochtechnologisierte Medizinprodukte in der modernen Chirurgie
10:15-10:30	Visualisierung in der Chirurgie: Navigation und intraoperative Bildgebung
10:30-11:00	Kaffeepause
11:00-11:30	Lichtquelle und Optik: Videogestützte Chirurgie, Laparoskopie, Single-Port Chirurgie und NOTES
11:30-12:30	Fehlerketten im OP
12:30-13:30	Mittagessen
13:30-14:15	Elektrochirurgie
14:15-15:00	"Moderne" Dissektionsverfahren
15:00-15:30	Neuromonitoring
15:30-16:00	Kaffeepause
16:00-16:30	Module des Laparoskopieturms
16:30-17:05	"Roboterchirurgie"
17:05-17:40	Integrierte OP's
17:40-18:15	Videodokumentation
ab 19:30	Gemeinsames Abendessen

## Samstag, 31. Mai 2014

(Zertifizierung: 7 Punkte)

09:30-10:30	Round Table: Von der Idee bis zum Medizinprodukt im klinischen Einsatz
10:30-11:00	Kaffeepause
11:00-11:45	MPG-Bbeauftragter: Aufgaben und Funktion
11:45-12:45	Mittagessen
12:45-16:15	Praktische Übungen zum Erwerb des Gerätepasses
16:15-16:30	Abschlussbesprechung

Weitere Informationen zur Teilnahme finden Sie unter:  
[www.medtechkurs.mitigroup.de](http://www.medtechkurs.mitigroup.de)



Die Gerätepassunterweisung erfolgt durch folgende Unternehmen:



Weitere Medizintechnikunternehmen wurden kontaktiert!



## Hinweis auf Ausschreibungen des BMBF

Aktionsplan „Individualisierte Medizin: Ein neuer Weg in Forschung und Gesundheitsversorgung“

- Bis **10.04.2014**: Klinische Studien
- Bis **30.05.2014**: Individualisierte Medizintechnik
- Bis **30.06.2014**: Methoden und Werkzeuge für die Individualisierte Medizin (zur Umsetzung in der präklinischen und klinischen Forschung)
- Bis **18.09.2014**: iDSem –Integrative Datensemantik in der Systemmedizin